

Einstellungen im ControlCenter

Das ControlCenter ist die Steuerzentrale des Programms. Falsche oder fehlende Einstellungen können sich auf die von Ihnen gewünschte Arbeitsweise und Ergebnisse extrem falsch oder störend auswirken ! Deshalb sollte eine intensive Schulung und Besprechung der für den jeweiligen Anwender gewünschten ControlCenter Einstellungen unabdingbarer Bestandteil der Ersts Schulung sein !

Voreingestellte Werte **sind fett** gedruckt hervorgehoben. Ihre eigenen Einstellungen können Sie sich in dieser Liste durch Ankreuzen der Checkboxen oder Ausfüllen der Leerfelder notieren. Auf Grund der laufenden Änderungen und Erweiterungen können die Listen-Nummerierungen im ControlCenter von dieser gedruckten Dokumentation abweichen.

Konfiguration:

1. Datensicherung

<i>Parameter</i>	<i>Optionen</i>	<i>Beschreibung</i>
1. Datensicherung	<input type="checkbox"/> EIN geschaltet <input type="checkbox"/> AUSgeschaltet	Hier wird die automatische Datensicherung der IOS2000 Datenbank eingestellt. Wählen Sie aus, ob Sie eine automatische Datensicherung wünschen (empfohlen!) oder nicht.
2. Startzeit der Sicherung	<input type="text"/> (Format HH:MM) z.b. 19:30	Die automatische Sicherungsroutine läuft jeden Tag zu angegebenen Uhrzeit. Wählen Sie eine Zeit, in der nicht gearbeitet wird.
3. Welcher User soll bei Fehlern informiert werden ?	<input type="text"/> Auswahl der Person aus der Combobox	

4. Sicherungsart	<input type="checkbox"/> automatische SQL-Kopie <input type="checkbox"/> eine Kopie je Wochentag <input type="checkbox"/> immer die gleiche Kopie Sichern in (Pfad) <input type="text"/> Pfad zum SQL Backup-Dir: <input type="text"/> Pfad+Name der ZIP-Kopie: <input type="text"/> <input type="checkbox"/> Batch oder Programm: GZ2 packen ab <input type="text"/> (Std=2000 MB)	Die Option -je Wochentag- überschreibt immer eine 7 Tage alte Sicherungskopie. Diese Option nimmt zwar 7 mal soviel Speicher in Anspruch wie die normale, bietet aber mehr Sicherheit, weil Sie bei einem spät entdeckten Fehler den Stand jedes beliebigen Wochentages rekonstruieren können. Wenn die DB-Sicherung als ZIP File im Netz kopiert werden soll z.B. auf ein externes ZIP oder Flash-Drive, dann geben Sie hier Ziel-Pfad und Name der ZIP Datei ein. ACHTUNG ! Das geht nur, wenn der Rechner, auf dem das ControlCenter läuft, Zugriffsrechte auf das Sicherungslaufwerk des SQL Servers hat! Erlaubte Platzhalter : [wtag] = Wochentag von 1-7 [tag] = Tag im Monat von 1 bis 31 [monat] im Format MM
------------------	--	--

5. Zusätzlicher Sicherungstapel	<input type="text"/>	<p>Wenn zusätzlich nach der Sicherung ein Stapel gestartet werden soll, dann geben Sie hier den Pfad und Namen ein.</p> <p>Erlaubte Platzhalter : [wtag] = Wochentag von 1-7 [tag] = Tag im Monat von 1 bis 31 [monat] im Format MM Der Stapel wird nach der Datensicherung gestartet.</p>
6. Tabellen > CSV-Sicherung? 7. Liste der Tabellen	<input type="checkbox"/> Nein, deaktiviert <input type="checkbox"/> Ja, aktiviert <input type="text"/> (z.b. artikel;artbestand;...)	<p>Auf Wunsch können die wichtigsten Tabellen separat im CSV Format exportiert und gesichert werden. Dazu werden nachfolgend die zu sichernden Tabellen eingegeben und die CSV-Sicherung aktiviert. Die Sicherung selbst erfolgt immer in das \CSV Verzeichnis unterhalb des o.a. Backupverzeichnisses, also nach : d:\data\mssql\backup\CSV Nach dem Export werden alle CSV-Dateien in eine einzige Datei mit dem Namen {tag_des_monats}.zip (z.B. heute '1.zip') gepackt.</p> <p>Es wird Ihnen hier außerdem angezeigt, wann die letzte Sicherung stattgefunden hat.</p>

2. Style-Einstellungen

Gestalten Sie sich IOS2000 nach Ihrem persönlichen Geschmack. Farben, Schriftart und -größe sind frei definierbar.

1. Branchencode:	<input type="text"/>	
2. Breite des Suchergebnisframes:	<input type="text"/> (Standard=250)	Hier definieren Sie, wie groß das Fenster für die Suchergebnisse sein soll.
3. Hintergrundfarbe:	<input type="text"/> (Standard=window)	
4. Schriftfarbe allgemein:	<input type="text"/> (Standard=black)	
5. Hintergrund Buttons und Rahmen:	<input type="text"/> (Standard=buttonface)	

6. Tabellen-Titel-Hintergrund:	<input type="text"/> (Standard=activecaption)	
7. Tabellen-Titel-Schriftfarbe:	<input type="text"/> (Standard=captiontext)	
8. Datentabellen-Feldüberschriften Hintergrundfarbe:	<input type="text"/> (Standard=buttonface)	

9. Datentabellen- Feldüberschriften Schriftfarbe:	<input type="text"/> (Standard=#000080)	
10. Schriftart allgemein:	<input type="text"/> (Standard=Arial) (Wählen Sie aus der Auswahlbox die gewünschte Schriftart)	
11. Schriftgröße allgemein:	<input type="text"/> Punkte (Standard=10)	
12. Schriftgröße Tabellen-Titel :	<input type="text"/> Punkte (Standard=10)	

13. Schriftgröße der Memofelder:	<input type="text"/> Punkte (Standard=11)	
14. Memo-Schriftfarbe:	<input type="text"/> (Standard=#660000)	

15. Markierungsfarbe der Suchergebnisse:	<input type="text"/> (Standard=#6699CC)	
---	---	--

3. Lizenzdaten

Diese Daten sind für die Funktionalität von IOS2000 sehr wichtig !
Sie erhalten die Daten sofort nach Rücksendung der Registrierkarte per Mail oder Fax. Bis dahin können Sie IOS2000 nur eingeschränkt nutzen.

Die Lizenzdaten sind je Server einmal erforderlich und für alle Mandanten gleich.
Wenn Sie das Updatepasswort eintragen, können Sie Ihre Lizenzdaten automatisch updaten. Dazu muss der Server mit dem Internet verbunden sein.
Wenn Sie die IOS2000 Mietlösung betreiben, müssen Sie jeden Monat ab dem 20. den Key updaten, um die Laufzeit des Programms zu verlängern.

1. Mandanten-Name:	<input type="text"/>	
2. Sprache:	<input type="text"/> Standard 'DE'	
3. Lizenznehmer:	<input type="text"/>	Achten Sie darauf, dass der Lizenznehmer exakt eingetragen ist, da sonst ein Login nicht möglich ist.
4. Serien-Nr:	<input type="text"/>	Achten Sie darauf, dass die Seriennummer exakt eingetragen ist, da sonst ein Login nicht möglich ist.
5. Key:	<input type="text"/>	Achten Sie darauf, dass der Registrierungskey exakt eingetragen ist, da sonst ein Login nicht möglich ist.

6. Automatischer Keyupdate für	<input type="checkbox"/> AUSgeschaltet	Hier können Sie entscheiden, ob
--------------------------------	--	---------------------------------

Mietprogramme	<input type="checkbox"/> EINGeschaltet	automatisch bei Mietversionen der Key aktualisiert werden soll (monatlich) ...
7. Automatische Versionsprüfung	<input type="checkbox"/> NEIN, AUSgeschaltet <input type="checkbox"/> EINGeschaltet, täglicher Check <input type="checkbox"/> EINGeschaltet, wöchentlicher Check <input type="checkbox"/> EINGeschaltet, monatlicher Check	...und ob automatisch (und falls ja, in welchen Abständen) geprüft werden soll, ob es eine neue IOS2000 Version gibt.
8. Info über Update an welchen User ?	<input type="text"/> (Auswahl aus Auswahlbox)	Dieser User erhält eine Nachricht, wenn ein Update erfolgt.
9. MARKUS SOFT Support-URL	<input type="text"/>	http://192.168.1.22/services/getkey.asp
10. Ihr IOS2000 Support-Passwort	<input type="text"/>	

11. DEBUG-Modus	<input type="checkbox"/> AUSgeschaltet <input type="checkbox"/> EINGeschaltet, SQL Bef. speichern <input type="checkbox"/> EINGeschaltet, SQL + ResumeOnErr	
12. LOG-Modus (speichert alle Datenveränderungen)	<input type="checkbox"/> AUSgeschaltet <input type="checkbox"/> EINGeschaltet	
13. URL für LIVE Update der Reports	<input type="text"/>	http://home.markussoft.net:32080/reportinfo.asp
14. Branchen-Code:	<input type="text"/>	Der Branchencode kann per IOSIF-Tag in den Templates abgefragt werden, um bestimmte Aktionen auszuführen oder Daten anzuzeigen, die nur für bestimmte Kunden oder Branchen mit diesem Code sinnvoll sind. Im Standard ist dieser Code leer.
15. Ressourcen-Dateiname:	<input type="text"/> .XML	Haben Sie eine eigene Ressourcendatei ? (ab DLL 1.7.705) Die Ressourcendatei ist im XML Format aufgebaut und steht unter \mandX\templates\ressourcen . Dort finden Sie auch eine kurze Beschreibung und die Musterdatei standard.xml. Mit der Ressourcendatei können Sie in den Templates beliebige Platzhalter ersetzen, die mit [R:keyname] gekennzeichnet sind.

4. SQL-Verbindungen

1. Server	<input type="text"/>	Damit IOS2ControlCenter eine Datenbankverbindung aufbauen kann, müssen Sie diese Felder richtig ausfüllen. Mit einem Klick auf 'TESTEN' prüfen Sie Ihre Eingaben auf Richtigkeit.
-----------	----------------------	--

		<p>Ihre Angaben werden erst dann gespeichert, wenn die Datenbankanbindung mit den von Ihnen eingetragenen Werten erfolgt.</p> <p>Falls Sie Probleme dabei haben sollten, überprüfen Sie Ihre Angaben, Systemvoraussetzungen und Zugriff auf dem Datenbankserver.</p>
2. Datenbank	<input type="text"/>	
3. Benutzer	<input type="text"/>	Meistens klappt es mit Benutzer 'sa' ...
4. Passwort	<input type="text"/>	...und ohne Passwort.

5. Datenbankverbindung	<input type="text"/>	
------------------------	----------------------	--

5. Allgemeine Einstellungen

1. Root Adresse des ControlCenters	<input type="text"/>	
2. Rootpfad für Templates	<input type="text"/> \\templates\Px\....	
3. Wollen Sie eigene Scripts einfügen ?	<input type="checkbox"/> nein, keine eigenen Scripts <input type="checkbox"/> JA, Javascripts (Endung .js) <input type="checkbox"/> JA, VB-Scripts (Endung .vbs)	<p>Diese müssen dann im Verzeichnis Mandx\scripts\{pid}.js ({pid}.vbs stehen. Beispiel : Artikelstamm = PID 110 = 110.js, Faktura = 120.js usw.</p>
4. Dürfen sich Benutzer mehrfach mit Ihrem Namen einloggen ?	<input type="checkbox"/> JA, beliebig oft <input type="checkbox"/> nein, immer nur einmal	<p>ACHTUNG ! Wenn JA, kann es zu Problemen bei der Auftragsbearbeitung, Bestellwesen und Kasse kommen, wenn an zwei Rechnern unter dem gleichen Benutzernamen gearbeitet wird, weil temporäre Belege immer unter der Nummer des eingeloggtten Benutzers erfasst werden !!</p>
5. Automatischer Popup des Loginfensters nach ...	<input type="checkbox"/> Nie <input type="checkbox"/> 90 Sekunden <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Minute(n) ... Inaktivität	
6. Wissensdatenbank auf der Startseite ?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<p>Die Wissensdatenbank bietet Ihnen aktuelle Informationen über Neuerungen in IOS2000. Außerdem können Sie hier auch Fragen stellen oder nach den Fragen anderer Kunden suchen und Hilfestellungen finden.</p>

7. Trennzeichen in der Suche für mehrere Begriffe	<input type="checkbox"/> Leerstelle <input type="checkbox"/> Komma <input type="checkbox"/> Semikolon <input type="checkbox"/> Raute <input type="checkbox"/> keine Mehrfachsuchbegriffe in einer Zeile	Legen Sie fest, wie sie mehrere Suchbegriffe voneinander trennen wollen.
8. Anzahl der Datensätze pro Seite bei Suchergebnissen (wird vom Parameter 'Zeilen' im Formular überschrieben)	<input type="text"/> z.B. 20	
9. Anzahl der Datensätze pro Seite bei seitenweisen SQL Suchergebnissen, z.B. Faktura und Bestellwesen (gilt NICHT für die allgemeinen Stammdaten-Suchergebnisse)	<input type="text"/> z.B. 20	
10. Nachrichten vom Spooler	<input type="checkbox"/> nur bei Fehlern <input type="checkbox"/> bei jeder Aktion	Sie enthalten entweder nur bei aufgetretenen Fehlern eine Benachrichtigung oder nach jeder von Ihnen ausgeführten Aktion.
11. Unsere UST-ID	<input type="text"/>	Tragen Sie hier Ihre Umsatzsteuer-ID ein.
12. Unsere Steuer-Nr.	<input type="text"/>	Tragen Sie hier Ihre Steuer-Nummer ein.

13. Artikelnummern-Vergabe	<input type="checkbox"/> manuell <input type="checkbox"/> automatisch, ArtNR=ArtID <input type="checkbox"/> automatisch, lfd.Counter <input type="checkbox"/> automatisch, EAN8 mit 20er Kennung <input type="checkbox"/> automatisch, EAN 13 (Prefix in StartNR) <input type="checkbox"/> automatisch in Maske StartNr: <input type="text"/> Maske: <input type="text"/> [#LiefID]-[#ArtID]	Geben Sie hier an, wie die Artikelnummer beim Neuanlegen eines Artikels vergeben werden soll. Bei der EAN-13 Vergabe brauchen Sie von der CCD eine ILN Nummer, die Sie als Prefix eingeben. Die EAN-8 wird als interne EAN8 mit 20... vergeben. In der Maske sind alle Variablen aus Artikelstamm und Artbestand im Format [#name] erlaubt
14. Fibu-Nummern-Vergabe	<input type="checkbox"/> manuell <input type="checkbox"/> auto, StartNR+KundID <input type="checkbox"/> auto, als lfd. Counter StartNr: <input type="text"/>	
15. EAN-Nummern Automatik (EAN ist leer)	<input type="checkbox"/> EAN leer lassen <input type="checkbox"/> automatisch, EAN8 mit 20er Kennung <input type="checkbox"/> automatisch, EAN 13 (Prefix in StartNR) StartNr: <input type="text"/>	
16. Automatische Anlage aus	<input type="checkbox"/> manuell,keine Automatik	Möchten Sie Artikel aus dem

dem Hintergrund	<input type="checkbox"/> automatisch per CopyFilter	Hintergrund automatisch im Vordergrund anlegen lassen?
-----------------	--	--

17. Synchronisation aktivieren ?	<input type="checkbox"/> NEIN, DEAKTIVIERT <input type="checkbox"/> JA, nur Artikel-Läger <input type="checkbox"/> JA, anhand der DBSYN.XML	Mit der mandantenübergreifenden Tabellensynchronisation können automatisch Datensätze, die in einem Mandanten angelegt oder geändert werden, auch in den anderen Mandanten gepflegt werden. Gesteuert wird diese kostenpflichtige Zusatzfunktion über die 'supportconfig.xml' Steuerdatei im IOS2000 Verzeichnis. Die Aktivierung funktioniert nur in Verbindung mit einem neuen IOS2000 KEY.
----------------------------------	--	--

18. Formularvordruck für den IOS-Editor	<input type="text"/>	
19. Ausgangsadresse/PLZ für die MAP Anzeige	<input type="text"/>	

6. Preise+Kalkulation

1. Rohgewinnermittlung bei diversen Warengruppenartikeln:	<input type="checkbox"/> VK / Vorschlag Kalkvorschlag = EK <input type="checkbox"/> VK = EK : 0 Gewinn bei WG-Artikeln <input type="checkbox"/> EK = 0 : 100% Gewinn bei WG-Artikeln <input type="checkbox"/> (VK-MwSt) * WG-Faktor = EK <input type="checkbox"/> EK aus dem Aufschlag des WgrpArtikels errechnen	Wie soll der Rohgewinn bei diversen Warengruppenartikeln ermittelt werden? VK= Verkaufspreis EK= Einkaufspreis Kalkvorschlag = Kalkulationsvorschlag WG-Faktor=Warengruppen-Faktor
---	--	--

Wenn bei der Preisfindung mehrere zutreffende Konditionen gefunden werden, muss eine Priorität vergeben werden, damit das Programm weiß, welche Kondition zu nehmen ist. Je ausgefülltem Feld in der Konditionstabelle, das nicht für alle Datensätze gilt, wird eine Prioritätsstufe vergeben. Für die Mengenstaffel und zeitbezogene Konditionen können Sie folgend höhere Prioritätsstufen vergeben.

2. Priorität für Mengenstaffeln	<input type="checkbox"/> Standard (1) <input type="checkbox"/> erhöhte Stufe 2 <input type="checkbox"/> erhöhte Stufe 3 <input type="checkbox"/> erhöhte Stufe 4 <input type="checkbox"/> TOP-Priorität	
3. Priorität für Datumspreise	<input type="checkbox"/> Standard (1) <input type="checkbox"/> erhöhte Stufe 2 <input type="checkbox"/> erhöhte Stufe 3 <input type="checkbox"/> erhöhte Stufe 4 <input type="checkbox"/> TOP-Priorität	
4. Priorität für Rabatte	<input type="checkbox"/> immer den höchsten Rabatt nehmen <input type="checkbox"/> immer den Rabatt mit der höchsten Priorität	

	<input type="checkbox"/> immer den niedrigsten Rabatt nehmen	
5. Rabatte aus anderen Konditionen ...	<input type="checkbox"/> ...bei allen Sonderpreisen immer löschen <input type="checkbox"/> ... nur bei Nettopreiswechsel löschen <input type="checkbox"/> ... nur bei Preisgruppenwechsel löschen <input type="checkbox"/> ... immer bestehen lassen	
6. Prioritätskennzeichen für Kunden-Artikelnummern	<input type="text"/> (Standard=0) (Ab 1 wird die ArtNr für die Gruppe x genommen)	
7. Infotext bei Staffelpreisen	<input type="text"/>	
8. Infotext bei zeitlich begr. Preisen	<input type="text"/>	

9. VK-Preisautomatik	<input type="checkbox"/> keine Aktion <input type="checkbox"/> Brutto=Netto-VK+Steuer <input type="checkbox"/> Brutto=Netto-VK+runden <input type="checkbox"/> Brutto=Netto-VK+Steuer+runden <input type="checkbox"/> Netto=Brutto-Steuer	Geben Sie hier an, ob der Verkaufspreis automatisch errechnet werden soll und wenn ja, wie.
10. Rohgewinnermittlung vom	<input type="checkbox"/> letzten Einkaufspreis <input type="checkbox"/> durchschn. Einkaufspreis	Legen Sie fest, ob der Rohgewinn vom letzten oder vom durchschnittlichen Einkaufspreis errechnet werden soll.
11. Wenn der Artikel-Einkaufspreis leer ist, dann ...	<input type="checkbox"/> EK aus WGR-Aufschlag errechnen <input type="checkbox"/> EK auf 0 lassen = 100% Erlös <input type="checkbox"/> EK gleich VK = kein Erlös <input type="checkbox"/> EK aus Artikel-Aufschlag errechnen <input type="checkbox"/> EK abfragen (ECode11) <input type="checkbox"/> Aufschlag abfragen (ECode12) <input type="checkbox"/> Kalkulationsreihe abfragen (ECode 13)	Ist bei dem Artikel in den Stammdaten kein Einkaufspreis hinterlegt, können Sie hier angeben, wie er EK ermittelt werden soll.
12. Wenn der Artikel-Verkaufspreis in der AB überschrieben wird, dann ...	<input type="checkbox"/> nichts machen <input type="checkbox"/> fragen, ob VK als Kondition speichern <input type="checkbox"/> direkt das Konditions-Speicherfenster öffnen	Wird ein Preis manuell abgeändert in einer Auftragsbestätigung, können Sie hier bestimmen, ob eine Abfrage erfolgen soll.
13. Wenn sich in der AB bei bestehenden Positionen auf Grund der eingegebenen Menge ein neuer Preis ergibt, dann ...	<input type="checkbox"/> ignorieren, immer den ursprünglichen Preis nehmen <input type="checkbox"/> fragen, ob der neue Preis eingetragen werden soll	

14. Verlust-Warnung (Nachricht	<input type="checkbox"/> ausgeschaltet	Möchten Sie eine Verlustwarnung
--------------------------------	--	---------------------------------

bei zu wenig Erlös)	<input type="checkbox"/> eingeschaltet	erhalten, wenn der Erlös unter der festgelegten Grenze liegt?
15. %-Schwelle für Verlustwarnung (-1 = abgeschaltet)	<input type="text"/> z.B. 18 (-1 = abgeschaltet)	Legen Sie hier fest, ab welcher Prozent-Schwelle eine Verlustwarnung erfolgen soll.
16. Preis für die Inventurbewertung	<input type="checkbox"/> durchschnittl. Einkaufspreis <input type="checkbox"/> letzter Einkaufspreis	Welcher Einkaufspreis soll für die Inventurbewertung herangezogen werden?
17. Verfügbarkeits-Check vom	<input type="checkbox"/> IST-Lagerbestand <input type="checkbox"/> Dispobestand (Lager+ Bestellt-Reserviert)	
18. Verfahren bei Liefersperre ?	<input type="checkbox"/> Ja, Liefersperren prüfen <input type="checkbox"/> Nein, Liefersperren nicht prüfen	Soll eine Liefersperre geprüft werden oder nicht?

19. Positionen mit Vorschlagsmenge 0 bei der Auftragswandlung im neuen Beleg ...	<input type="checkbox"/> ... mit übernehmen <input type="checkbox"/> ... weglassen	
20. Mengenvorschlag bei Lieferscheinen ?	<input type="checkbox"/> automatisch je nach Status <input type="checkbox"/> nur maximal die Lagermenge <input type="checkbox"/> nur maximal (Lager-Reserviert)	} Geben Sie hier an, ob bei Lieferscheinen oder bei Rechnungen ein Mengenvorschlag erfolgen soll.
21. Mengenvorschlag bei der Faktura ?	<input type="checkbox"/> automatisch je nach Status <input type="checkbox"/> nur die gelieferte, aber unberechnete Menge <input type="checkbox"/> immer Ordermenge-Berechnete Menge	

22. In welcher Artikeltextzeile soll eine individuelle Artikelnummer des Kunden eingefügt werden ?	<input type="checkbox"/> Zeile 4 (Standard) <input type="checkbox"/> Zeile 3 <input type="checkbox"/> Zeile 2 <input type="checkbox"/> Zeile 1	
23. Replacetext für die Artikelnummer des Kunden. Wird an die Textzeile angehängt.	<input type="text"/> ([a rtnr] = Artikelnummer des Kunden, [cr] = Zeilenvorschub)	

24. Autom. Wechsel des Hauptlieferanten im Artikelstamm	<input type="checkbox"/> nie automatisch wechseln <input type="checkbox"/> immer bei Wareneingang wechseln <input type="checkbox"/> nur, wenn EK kleiner als letzter EK <input type="checkbox"/> nur, wenn EK kleiner als Mindest EK	
---	--	--

25. spezielle Summenrundung in Kasse und AB ?	<input type="checkbox"/> nein, kfm. Rundung 2 Stellen <input type="checkbox"/> 'Schweizer Rundung' 5 Rappen	
---	---	--

7. Pfade+Bilder

1. Pfad für die LABEL.FSD Steuerdateien unterhalb der IOS2000 Root.	<input type="text"/> z.B. /mand[mandant]/fsd/ Etikett/[#AbtID]	Erlaubte Platzhalter sind [mandant], oder alle Variablen aus der USERS Tabelle im Format [#Variable] z.B. [#AbtID] für die Abteilung
2. Pfad für die BONxx.FSD Steuerdateien.	<input type="text"/> z.B. /mand[mandant]/fsd/ bon/[#KassenNR]	Erlaubte Platzhalter sind [mandant], oder alle Variablen aus der USERS, Kassen, Kassenjournal oder Kassenbestand Tabelle im Format [#Variable] z.B. [#KassenNr] für die Kassen-Nummer
3. Verfügbare Drucker (zum Kopieren in den <device> Tag der FSD Steuerdatei).	<input type="text"/> Wählen Sie einen Drucker aus der Auswahlbox aus.	Drucker, die Sie hier NICHT sehen, können für Bons oder Etiketten auch NICHT zum Druck verwendet werden

4. Logischer Bilderpfad des Servers ([AUTO] = ArtID/1000)	<input type="text"/>	
5. Logischer Vorschau- Bilderpfad des Servers ([AUTO] = ArtID/1000)	<input type="text"/>	
6. Physischer Laufwerkname und Pfad der Bilder	<input type="text"/>	
7. Physischer Laufwerkname und Pfad der Vorschau-Bilder	<input type="text"/>	
8. Max. Breite der Vorschaubilder in Pixeln	<input type="text"/>	
9. Max. Höhe der Vorschaubilder in Pixeln	<input type="text"/>	
10. Qualität der Vorschaubilder (20-100) %	<input type="text"/> %	

11. Web-Pfad der Zusatzbilder (logisch)	<input type="text"/>	Einstellungen für die Artikel ADDONS. Das sind zusätzliche Bilder oder Dokumente (z.B. PHP Anleitungen), von denen beliebig viele zum Artikelstammsatz gespeichert werden können.
12. Server-Pfad der Zusatzbilder (physisch)	<input type="text"/>	
13. Web-Pfad der Dokumente (logisch)	<input type="text"/>	
14. Server-Pfad der Dokumente (physisch)	<input type="text"/>	

8. Bestellwesen

1. Welche Seite bei einem neuen Beleg zuerst aufrufen?	<input type="checkbox"/> Seite 1 Lieferantendaten <input type="checkbox"/> Seite 2 Details <input type="checkbox"/> Seite 3 Kundendaten <input type="checkbox"/> Seite 4 Konditionen <input type="checkbox"/> Seite 5 Artikeleingabe <input type="checkbox"/> Seite 6 Vorschau	
2. Welche Seite bei einem neuen Beleg im bestehenden Auftrag zuerst aufrufen ?	<input type="checkbox"/> Seite 1 Lieferantendaten <input type="checkbox"/> Seite 2 Details <input type="checkbox"/> Seite 3 Kundendaten <input type="checkbox"/> Seite 4 Konditionen <input type="checkbox"/> Seite 5 Artikeleingabe <input type="checkbox"/> Seite 6 Vorschau	
3. Die Mailoptionen auf der letzten Seite anzeigen ?	<input type="checkbox"/> Nein, nur auf Anforderung <input type="checkbox"/> Ja, immer sofort anzeigen	

4. Einkaufspreis aus Warenzugangsbuchungen ...	<input type="checkbox"/> als letzten Einkaufspreis im Artikel speichern <input type="checkbox"/> nur, wenn der neue EK höher ist <input type="checkbox"/> nur, wenn der neue EK niedriger ist <input type="checkbox"/> NIE speichern, wird immer manuell gepflegt	
--	---	--

Automatische Mindestbestandsermittlung

5. Automatische Mindestbestandsermittlung aktivieren ?	<input type="checkbox"/> nein, ausgeschaltet <input type="checkbox"/> ja, täglich aktualisieren <input type="checkbox"/> ja, wöchentlich aktualisieren <input type="checkbox"/> ja, monatlich aktualisieren	<p>IOS2000 kann automatisch jeden Tag den Mindestlagerbestand jedes Artikels aktualisieren. Das geschieht anhand der Verkaufszahlen in einem wählbaren Zeitraum und der im Lieferanten gespeicherten Beschaffungsdauer.</p> <p>Die Formel : durchschnittlich verkaufte Stückzahl je Monat * Beschaffungsdauer in Monaten = neuer Mindestbestand</p>
6. Mindestbestandsermittlung erst ab LagerOrt:	<input type="checkbox"/> Bestandsermittlung für ALLE LAGERORTE! <input type="checkbox"/> 1 = ohne Lagerort <input type="checkbox"/> 2 = mit Lagerort 3 <input type="checkbox"/> 3 = mit Lagerort 3	<p>Kennzeichnung Lagerartikel / Bestellartikel</p> <p>Eine Unterscheidung von Lager- und Einmalartikeln kann anhand des Lagerortes vorgenommen werden. Wählen Sie nachfolgend bei Bedarf einen Lagerort. Bei allen Artikel von LagerOrtID 0 bis zu einschließlich diesem von Ihnen gewählten Lagerort wird dann nie ein automatischer Mindestbestand ermittelt. Manuell von Ihnen eingetragene Mindestbestände werden aber nicht verändert.</p>
6a. Absoluter Mindestbestand?	<input type="checkbox"/> Nein, kein absoluter Mindestbestand	

	<input type="checkbox"/> Ja, NettoVKP__ = absoluter MB	
--	---	--

7. Zeitraum für die Verkaufszahlen?	<input type="checkbox"/> letzter Monat <input type="checkbox"/> letzte <input type="text"/> Monate	
8. Bei Artikeln ohne Verkauf im Zeitraum?	<input type="checkbox"/> Mindestbestand unverändert lassen <input type="checkbox"/> Mindestbestand auf 0 setzen	
9. Neuen Mindestbestand speichern als?	<input type="checkbox"/> ganze Zahl <input type="checkbox"/> gerundet auf 2 Stellen	
10. Warnung, wenn neuer Mindestbestand gegenüber dem alten MB um mehr als ...	<input type="checkbox"/> <input type="text"/> % abweicht <input type="checkbox"/> keine Warnung	
11. Welcher User soll informiert werden?	<input type="text"/> (User aus Auswahlbox auswählen)	
12. Spooler benutzen ?	<input type="checkbox"/> ja, Druck über den Spooler <input type="checkbox"/> nein, immer sofort drucken	

13. Bei abweichendem Hauptlieferanten Warnmeldung in der Belegerfassung?	<input type="checkbox"/> Ja, Warnung anzeigen <input type="checkbox"/> Nein, keine Warnung	
14. LB im Bestellwesen manuell änderbar?	<input type="checkbox"/> Nein, NICHT manuell änderbar <input type="checkbox"/> Ja, LB manuell änderbar	

9. Auftragsbearbeitung

1. Welche Seite bei einem neuen Auftrag zuerst aufrufen ?	<input type="checkbox"/> Seite 1 Kundendaten <input type="checkbox"/> Seite 2 Details <input type="checkbox"/> Seite 3 Vertreter <input type="checkbox"/> Seite 4 Konditionen <input type="checkbox"/> Seite 5 Artikeleingabe <input type="checkbox"/> Seite 6 Vorschau	
2. Welche Seite bei einem neuen Beleg im bestehende Auftrag zuerst aufrufen ?	<input type="checkbox"/> Seite 1 Kundendaten <input type="checkbox"/> Seite 2 Details <input type="checkbox"/> Seite 3 Vertreter <input type="checkbox"/> Seite 4 Konditionen <input type="checkbox"/> Seite 5 Artikeleingabe <input type="checkbox"/> Seite 6 Vorschau	
3. Die Mailoptionen auf der letzten Seite anzeigen ?	<input type="checkbox"/> Nein, nur auf Anforderung <input type="checkbox"/> Ja, immer sofort zeigen	
4. EK-Preis links im Suchergebnis anzeigen ?	<input type="checkbox"/> Nein, EK nicht anzeigen <input type="checkbox"/> Ja, EK auch anzeigen	
5. Welchen VKP links im Suchergebnis anzeigen ?	<input type="checkbox"/> nur den Brutto-Preis <input type="checkbox"/> Brutto+Kundenpreis (langsamer)	

6. Sind Rechnungen mit Gesamtwert 0 erlaubt ?	<input type="checkbox"/> ja, erlauben <input type="checkbox"/> nein, nicht erlauben	
7. Ändern von gelieferten Mengen erlauben ?	<input type="checkbox"/> nein, nicht erlauben <input type="checkbox"/> ja, erlauben	
8. Positionen innerhalb eines Auftrags in Angebot übernehmen ?	<input type="checkbox"/> nein, nicht übernehmen <input type="checkbox"/> ja, übernehmen	
9. Bei Angeboten + ABs das Häkchen bei NICHT in Sammelrechnung übernehmen !	<input type="checkbox"/> nicht automatisch setzen <input type="checkbox"/> automatisch setzen	
10. Verkauf bei Unterschreitung der Mindestmarge ?	<input type="checkbox"/> nein, nicht erlauben <input type="checkbox"/> ja, wahlweise auf Bestätigung <input type="checkbox"/> ja, nur mit Info-Anzeige	ACHTUNG ! Parameter nur in der Detailerfassung aktiv !!
11. Abweichendes Buchungsdatum zulassen ?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Buchungsdatum darf <> Belegdatum sein	Wenn Sie das erlauben, sind u.U. die Belegnummern nicht chronologisch fortlaufend !
12. Zwangs-Erfassung der Vertreter-Nummer ?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, wenn diese 0 ist	
13. LB im Auftrag manuell änderbar?	<input type="checkbox"/> Nein, NICHT manuell änderbar <input type="checkbox"/> Ja, LB manuell änderbar	

14. Spooler benutzen ?	<input type="checkbox"/> ja, Druck über den Spooler <input type="checkbox"/> nein, immer sofort drucken	
15. Zusätzlich zum Druck immer ein Export des Belegs ?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, im IOS-RDF Format <input type="checkbox"/> ja, im PDF Format <input type="checkbox"/> ja, im EXCEL Format <input type="checkbox"/> ja, im Text Format <input type="checkbox"/> ja, im HTML Format <input type="checkbox"/> ja, als TIFF Grafik	
16. Wenn ja, dann ins Verzeichnis \ios2000\mandx\	<input type="text"/>	
17. Wenn nur bestimmte Belegkreise, dann BKreis-Liste mit ; getrennt eingeben	<input type="text"/>	

18. Wünschen Sie die OP-Verwaltung in IOS ?	<input type="checkbox"/> ja, OP's erzeugen <input type="checkbox"/> nein, Rechnungen als bezahlt verbuchen	
18a. Checkbox 'OP als bezahlt buchen' anzeigen?	<input type="checkbox"/> ja, Checkbox anzeigen <input type="checkbox"/> nein, Anzeige unterdrücken	

19. Kontaktart zur Anzeige in	<input type="checkbox"/> Keine Anzeige von	Sie können sich bestimmte
-------------------------------	--	---------------------------

der Auftragsbearbeitung	Memodaten <input type="checkbox"/> DIV=nicht näher bezeichnet <input type="checkbox"/> INF=Kundeninformation	Kontaktfeldinhalte von Kunden links im Suchergebnisfeld anzeigen lassen, wenn Sie einen neuen Auftrag anlegen. Geben Sie einfach dazu hier die Kontaktart ein, die angezeigt werden soll.
-------------------------	---	---

20. Sammelrechnungen		Sie können bis zu 8 Zeiträume in Tagen bestimmen, nach denen Kunden für Sammelrechnungen selektiert werden. Der jeweilige Zeitraum bezieht sich auf das Datum des letzten Sammelrechnungslauf, nicht das Datum des letzten Lieferscheins.
21. Soll für jede Zahlung eine eigene OP-Zeile erzeugt werden ?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
22. Kreditlimitprüfung von der	<input type="checkbox"/> Summe der fälligen Rechnungen <input type="checkbox"/> Summe ALLER offenen Rechnungen	
23. Kunden-Suchhilfe bei neuem Beleg	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> ab dem <input type="text"/> . Zeichen vom Anfang exakt <input type="checkbox"/> ab dem <input type="text"/> . Zeichen mittendrin	
24. Kunden-ID als Vorlage bei der Schnellanlage von neuen Kunden	<input type="text"/> (0=keine Schnellanlage)	
25. Separate Auftragsformulare für den Mailversand?	<input type="checkbox"/> Nein, keine Extraformulare <input type="checkbox"/> Ja, Formulare mit _mail erweitern	Hier stellen Sie ein, ob für den Mailversand ein gesondertes Formular genutzt werden soll, z.B. weil Sie normalerweise vorgedrucktes Logopapier benutzen und in der Mail dann ein Logo mit angedruckt werden soll.

10. Druckereinstellung

Achten Sie darauf, dass Sie mindestens einen Drucker ausgewählt haben, den Sie dann rechts auch als Standarddrucker markieren.
 Wenn Sie keinen Drucker installieren, werden Druck- und Vorschauroutinen nicht funktionieren !
 Sie sollten also auf jeden Fall mindestens einen Drucker installieren, wenn kein Drucker im System vorhanden ist, wählen Sie einen Postscriptdrucker, um die Vorschaudateien zu erstellen.

11. Timer+Events

1. Spooler-Check alle	<input type="text"/> Sekunden (z.B. 10)	
2. Spooler Einträge löschen wenn älter als	<input type="checkbox"/> nie <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Tage	
3. Alte Spooler Einträge löschen wenn mehr als	<input type="checkbox"/> nie <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Einträge	

4. Fussleisten-Timer-Intervall	<input type="checkbox"/> abgeschaltet <input type="checkbox"/> 30 Sekunden <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Minute(n)	
5. Neue, interne Nachricht anzeigen mit ...	<input type="checkbox"/> nur blinkendem Mailsymbol (nur bei eing. Timer) <input type="checkbox"/> Alarm-Fenster beim Seitenwechsel	
6. Mit Soundmeldungen (verlangsamt den Login !)	<input type="checkbox"/> Nein, nur optische Meldungen <input type="checkbox"/> Ja, mit Sounds	

7. inaktive Benutzer nach	<input type="text"/> Minuten ausloggen (z.b. 360)	
---------------------------	---	--

8. Protokoll	<input type="checkbox"/> abschalten <input type="checkbox"/> nur Fehler <input type="checkbox"/> kurz (Fehler und alle Spoolaufrufe) <input type="checkbox"/> detailliert (Fehler und alle Spoolaufrufe) <input type="checkbox"/> alle Informationen	
9. Neues Protokoll nach Zeit	<input type="checkbox"/> nie <input type="checkbox"/> jeden Tag <input type="checkbox"/> Alle <input type="text"/> Tage	
10. Neues Protokoll nach Größe	<input type="checkbox"/> nie <input type="checkbox"/> größer <input type="text"/> KB (z.b. 10 KB)	
11. Protokolle löschen ...	<input type="checkbox"/> nie <input type="checkbox"/> wenn älter als <input type="text"/> Tage (z.b. 90 Tage)	

12. Temporäre Dateien löschen ...	<input type="checkbox"/> nie <input type="checkbox"/> wenn älter als <input type="text"/> Tage (z.b. 10 Tage)	
13. Vorschau Dateien löschen ...	<input type="checkbox"/> nie <input type="checkbox"/> wenn älter als <input type="text"/> Tage (z.b. 30 Tage)	
14. Erledigte Termine löschen ...	<input type="checkbox"/> nie <input type="checkbox"/> wenn älter als <input type="text"/> Tage (z.b. 90 Tage)	

15. Server für die tägliche Zeitsynchronisation dieses Rechners über das Internet	<input type="checkbox"/> Keiner, Sync ist abgeschaltet <input type="checkbox"/> <input type="text"/> (Wählen Sie aus der Liste einen Server aus, z.b. ntps1-0.cs.tu-berlin.de)	
---	---	--

16. Neustart des ControlCenters für Freigabe des Speichers	<input type="checkbox"/> NIE, kein Restart <input type="checkbox"/> täglich um <input type="text"/> h (z.B. 00:15 h)	Die Zeit darf nicht mit anderen Tasks, wie z.B. der Datensicherung kollidieren. Bitte sorgfältig prüfen.
--	---	--

12. PastBackup SQL

Hier können Sie eine Liste von SQL Befehlen eingeben, die NACH der Datensicherung ausgeführt werden sollen. Beenden Sie die einzelnen SQL Befehle mit einem Semikolon zur Trennung. Evtl. Fehlermeldungen erhält der gleiche Benutzer, an den auch die Fehlermeldungen aus der Datensicherung gehen (siehe Punkt Datensicherung).

ACHTUNG !

Beginnen Sie die Liste IMMER mit der Auswahl der Datenbank, **z.B. mit USE IOSSQL0**;
Damit können Sie die SQL Befehle für alle Mandanten in eine einzige Liste des Mandanten 0 einpflegen.
Testen Sie bitte die SQL-Befehle vorher sorgfältig im SQL Commander !

13. Löschroutinen

1. Historie nach __ löschen	<input type="checkbox"/> Nicht automatisch <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Jahr(en)	
Beleglöschung		
Wann sollen Belege innerhalb der einzelnen Belegkreise aus der Datenbank gelöscht werden ?		
2. Angebote (BKreis 11) nach __ löschen	<input type="checkbox"/> Nicht automatisch <input type="checkbox"/> 6 Monaten <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Jahr(en)	
3. Bestätigungen (BKreis 12) nach __ löschen	<input type="checkbox"/> Nicht automatisch <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Jahr(en)	
4. Lieferscheine, Retouren (BK 13,16) nach __ löschen	<input type="checkbox"/> Nicht automatisch <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Jahr(en)	
5. Rechnungen, Gutschriften (BK 14,15,17) nach __ löschen	<input type="checkbox"/> Nicht automatisch <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Jahr(en)	
6. Bestellvorschläge (BKreis 21) nach __ löschen	<input type="checkbox"/> Nicht automatisch <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Monat(en) <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Jahr(en)	
7. Bestellungen, Zugang, Retouren (BKreis 22,23,25) nach __ löschen	<input type="checkbox"/> Nicht automatisch <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Monat(en) z.B. 3 <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Jahr(en)	
8. Kassen-Belege (BKreis 33-35) nach __ löschen	<input type="checkbox"/> Nicht automatisch <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Monat(en) <input type="checkbox"/> <input type="text"/> Jahr(en)	

14. Opt. Rundung

Hier geben Sie die Basis-Tabelle für die optischen Verkaufspreise ein.

In das erste Feld geben Sie mit Semikolon getrennt den Preisbereich von;bis ein. Z.B. steht dann 100;400 für den kalkulatorischen VK-Preis von 100 bis 400 Euro.

In das zweite Feld schreiben Sie die optischen Endungen der Preise in diesem Preisbereich. IOS rundet dann automatisch immer auf den nächsthöheren optischen Preis.

IOS2000 erstellt dann automatisch beim Aufruf der Initialisierung (Dienste-Preispflege) die Basistabelle mit den optischen Preisen.

Sie können aber auch die Tabelle später nachpflegen, um z.B. die Wertebereiche für einzelne Preise zu verändern, damit z.B. ein Preis von 9,50 bis 10,45 Euro zu 9,95 wird.

ACHTUNG !

Sie müssen die Endungen immer gleich lang eingeben. 9.9;11.50 in einer Zeile geht NICHT !
 Jedes Abspeichern dieser Tabelle bewirkt automatisch eine Neuerstellung der optischen Preistabelle in der Datenbank durch den Taskmanager.

15. Mailversand

1. Mailserver	<input type="text"/>	
1a. Verbindungstimeout	<input type="text"/> Sekunden	
2. Mailadresse des Postmasters (z.B. postmaster@domain.de)	<input type="text"/>	
3. Kontoname des Postmasters	<input type="text"/>	
4. Passwort des Postmasters	<input type="text"/>	
5. SMTP Authentifizierung erforderlich ?	<input type="checkbox"/> nein, keine <input type="checkbox"/> ja, SMTP AUTH LOGIN	
6. Empfangsbestätigung anfordern ? (Abhängig vom Empfänger)	<input type="checkbox"/> nein, nie <input type="checkbox"/> ja, immer <input type="checkbox"/> ja, aber nicht bei Rundmails	
7. Wer soll als Mailabsender eingetragen werden ?	<input type="checkbox"/> User, wenn Mailadresse vorhanden <input type="checkbox"/> Immer der Postmaster	
8. Protokollierung in \ios2000\mailprot.txt	<input type="checkbox"/> Kein Protokoll <input type="checkbox"/> Nur Versandlog mit Empfänger + Betreff <input type="checkbox"/> Versandlog mit dem Mailtext	
Als zusätzlichen Mailempfänger immer die Mailadresse des Benutzers eintragen ? ACHTUNG ! Das setzt voraus, das bei allen Benutzern, die in Auftragsbearbeitung und Bestellwesen arbeiten, eine gültige Emailadresse in den Stammdaten eingetragen ist !		
9. Mailkopie von Belegen ...	<input type="checkbox"/> Nein, keine Kopie <input type="checkbox"/> Ja, immer Mailkopie an den Benutzer senden <input type="checkbox"/> Ja, immer Mailkopie an den Postmaster senden <input type="checkbox"/> Ja, immer Mailkopie an User+Postmaster senden	

10. Testmail senden an :

11. Nummer des Mail-Begleittextes aus der MESSAGES Tabelle (Standard=1014)	<input type="text"/>	
12. In welchem Format sollen Belege versandt werden ?	<input type="checkbox"/> IOS2000 Vorschauform. <input type="checkbox"/> Adobe PDF Format <input type="checkbox"/> Excel XLS Format <input type="checkbox"/> Textformat	

13. Mail ab welcher Größe in KB als gepacktes ZIP File versenden ?	<input type="text"/>	KiloBytes	
--	----------------------	-----------	--

14. Benutzer per Mail über fällige Termine	<input type="checkbox"/> NIEMALS	<input type="checkbox"/> Immer zur Vorwarnzeit	
--	---	--	--

16. Faxempfang

1. Fax-Empfangsüberprüfung ist ...	<input type="checkbox"/> AUSgeschaltet	<input type="checkbox"/> EINgeschaltet	
------------------------------------	---	--	--

2. Fax-Empfangsverzeichnis	<input type="text"/>		
	z.B. D:/data/fax/received		
3. Endung der Faxdateien (Standard=tif)	<input type="text"/>		
4. Virtuelles Verzeichnis im IIS für die Faxe.	<input type="text"/>		Wenn das Empfangsverzeichnis nicht unterhalb der IOS2000 Root liegt, muß Ihr Systemadministrator im IIS ein virtuelles Verzeichnis im IOS2000 Web für das Faxempfangsverzeichnis anlegen.
5. Sie können bis zu 3 Benutzer angeben, die über neue Faxe informiert werden sollen. Der User 'SYSTEM' erhält keine Nachricht.			

FAX-VERSAND ist in Planung

17. Superindex

Der Superindex indiziert alle Stringfelder der angegebenen Tabellen und erlaubt über das Eingabefeld im Fuss eine schnelle Suche.

ACHTUNG ! Wenn Sie die Reihenfolge der Tabellen ändern oder sich sonstwie die Nummer einer Tabelle ändert, müssen Sie per CC-Aufruf den Index komplett neu aufbauen !

18. Beleg-Archivierung

1. Archivierung in welchem Format ?	<input type="checkbox"/> Keine Archivierung	<input type="checkbox"/> Ablage im IOS2000 Druckvorschauformat	<input type="checkbox"/> Ablage im ADOBE PDF Format	
2. Physisches Laufwerk und Pfad für die Archivierung	<input type="text"/>			
	z.B. e:/ios2000/archiv			
3. Logisches Laufwerk im IIS	<input type="text"/>			
4. Name der CSV Archiv-Logdatei für Import in andere Archivierungsprogramme	<input type="text"/>			
	z.B. archivlog.txt			

5. Warnmeldung, wenn der Verzeichnisisinhalt mehr als...	<input type="text"/>	MB beträgt.	
--	----------------------	-------------	--

19. Online-Kasse Allgemein

1. Größe der Zeichen im ... Beleg-Grid	<input type="checkbox"/> Standardgröße <input type="checkbox"/> <input type="text"/> % größer Eingabefeld: <input type="checkbox"/> Standardgröße <input type="checkbox"/> <input type="text"/> % größer	
--	--	--

2. Kassenbon-Werbetext (wird im Abschnitt <IOSad> auf dem Bon gedruckt	<input type="text"/>	Der Text darf keine direkten Zeilenumbrüche enthalten, verwenden Sie bitte das Umbruchzeichen wie im Kassenbon, z.B. <feed>
--	----------------------	---

3. ID des 'diversen Kunden', der bei einem neuen Beleg automatisch aufgerufen und dessen Adresse NICHT gedruckt wird	<input type="text"/>	
4. Kassiererwechsel zwingend mit Passwortheingabe ?	<input type="checkbox"/> Ja, Passwort erforderlich <input type="checkbox"/> Nein, Wechsel ohne Passwort	
5. Kassiererwechsel bei angefangenem Bon ...	<input type="checkbox"/> Erlaubt <input type="checkbox"/> Verboten! <input type="checkbox"/> Erlaubt, druckt Area 'kwechsel'	
6. Sollen bei manuell eingegebenen Preisen noch die VK-Preis Konditionen gerechnet werden ?	<input type="checkbox"/> Nicht mehr rechnen <input type="checkbox"/> Immer rechnen	
7. Maximal erlaubte Menge ?	<input type="text"/> z.B. 9999	
8. Maximal erlaubter Verkaufspreis ?	<input type="text"/> z.B. 99999	
9. Verdeckte EK/Gewinnanzeige im Eingabefenster ?	<input type="checkbox"/> Nein, nicht zeigen <input type="checkbox"/> Ja, letzter EKPreis <input type="checkbox"/> Ja, Schnitt-EKPreis Aufschlag <input type="text"/> %	

10. Erfassung der Vertreter-Nummer ?	<input type="checkbox"/> Nein, wird nicht verwendet <input type="checkbox"/> Ja, mit 16/x bei Bedarf <input type="checkbox"/> 16/x oder VertrNr=KassiererNr <input type="checkbox"/> 16/x oder VertrNr=Login-User	
11. Zwangseingabe des Vertreters ?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bei jedem neuen Bon	

12. Minimale Länge des Kartenstrings ?	<input type="text"/> (Std = 120)	
13. Die gespeicherten Bankdaten für das LS-Verfahren nutzen ?	<input type="checkbox"/> Nein, IMMER EC Karte lesen! <input type="checkbox"/> Ja, keine EC Karte nötig wenn gespeichert	

14. Automatische Hintergrundsuche, wenn Artikel nicht gefunden wird ?	<input type="checkbox"/> nein, nur manuell mit 24/ <input type="checkbox"/> ja, automatisch suchen	
15. Artikel-ID für die Gesamt-Rabatt Verrechnung ?	<input type="text"/>	
16. Welche Artikel-ID hat der Gutscheinartikel ?	<input type="text"/>	
17. Welche Artikel-ID hat der Zahlungsartikel ?	<input type="text"/>	
18. Wieviel % der Rechnungssumme vorschlagen als Anzahlung ?	<input type="text"/> %	

19. Automatischer Logout nach wieviel Sekunden Inaktivität ?	<input type="text"/> (0 = inaktiv)	
--	------------------------------------	--

20. Geben Sie die Bezeichnungen für Ihre Zahlungsarten ein :	1. Barzahlung <input type="text"/> (FIX BAR) 2. Scheck <input type="text"/> (FIX SCHECK) 3. Lastschrift <input type="text"/> (FIX Lastschrift mit Tast.-Kartenleser) 4. Kredit 1 <input type="text"/> 5. Kredit 2 <input type="text"/> 6. Kredit 3 <input type="text"/> 7. Kredit 4 <input type="text"/>	ACHTUNG ! Wenn Sie das eigene Lastschriftverfahren mit Tastatur-Kartenleser nutzen, MÜSSEN Sie die Zahlungsart 3 dafür nutzen !
	21. Welche Standard-Zahlungsart soll bei 71/ vorgeschlagen werden ?	

20. Kassen-Sucheinstellung

1. wieviel Artikel maximal suchen:	<input type="checkbox"/> immer nur einen <input type="checkbox"/> <input type="text"/> z.B. 5,10,15...	<p>Hier werden die Einstellungen für die Suche im Eingabefeld der Online-Kasse konfiguriert.</p> <p>ACHTUNG ! Die Suche in den alternativen Artikelnummern und die 'beinhaltet' - Suchen in den Texten verlangsamen die Suche u.U. bis zu 1-2 Sekunden je Artikel !</p>
2. Artikel-ID (WWS-ID):	<input type="checkbox"/> NICHT durchsuchen <input type="checkbox"/> EXAKT wie Eingabe	
3. Artikelnummer:	<input type="checkbox"/> NICHT durchsuchen <input type="checkbox"/> EXAKT wie Eingabe <input type="checkbox"/> Am Anfang <input type="checkbox"/> beinhaltet	
4. Artikelnr Lieferant:	<input type="checkbox"/> NICHT durchsuchen <input type="checkbox"/> EXAKT wie Eingabe <input type="checkbox"/> Am Anfang <input type="checkbox"/> beinhaltet	
5. EAN:	<input type="checkbox"/> NICHT durchsuchen <input type="checkbox"/> EXAKT wie Eingabe <input type="checkbox"/> Am Anfang <input type="checkbox"/> beinhaltet	
6. alt. EAN (kompr. Nummer):	<input type="checkbox"/> NICHT durchsuchen <input type="checkbox"/> EXAKT wie Eingabe <input type="checkbox"/> Am Anfang <input type="checkbox"/> beinhaltet	
7. Artikeltext 1:	<input type="checkbox"/> NICHT durchsuchen <input type="checkbox"/> EXAKT wie Eingabe <input type="checkbox"/> Am Anfang <input type="checkbox"/> beinhaltet	
8. Artikeltext 2:	<input type="checkbox"/> NICHT durchsuchen <input type="checkbox"/> EXAKT wie Eingabe <input type="checkbox"/> Am Anfang <input type="checkbox"/> beinhaltet	
9. Alternative Nummern:	<input type="checkbox"/> NICHT durchsuchen <input type="checkbox"/> EXAKT wie Eingabe <input type="checkbox"/> Am Anfang <input type="checkbox"/> beinhaltet	

10. Automatische Hintergrundsuche, wenn Artikel nicht gefunden wird ?	<input type="checkbox"/> nein, nur manuell mit 24/ <input type="checkbox"/> ja, automatisch suchen	
---	--	--

Import-Export:

21. Shop-Generator

Grundeinstellungen		
1. Interner Shop-Titel	<input type="text"/>	Je Titel kann ein eigener Shop generiert werden. Sie werden bei der Erstellung des Shops nach dem Titel gefragt.

2. Shop-Überschrift	<input type="text"/>	
3. Quellverzeichnis der Shop-Templates unterhalb \ios2000\Mandx	<input type="text"/>	
4. Zielverzeichnis für den Export. Realer Pfad oder relativ unter \ios2000\Mandx	<input type="text"/>	
5. Exportname der Startseite (index.htm)	<input type="text"/>	
6. SQL-Befehl zum Auslesen der Warengruppen. Muster: SELECT * from Warengruppen where ShopKZ > 0	<input type="text"/>	
7. Warengruppen <> Artikelindex (Standard : WgrID)	<input type="text"/>	
8. SQL-Befehl zum Auslesen der Artikel.	<input type="text"/>	Muster: SELECT ART.* , AB.* FROM Artikel ART, Artbestand AB WHERE AB.LagerID=1 and ART.ArtID=AB.ArtID and ART.ShopKZ > 0 order by ART.Artikeltext1
9. Feld(er) für den A-Z Index mit ; getrennt.(z.B.: Artikeltext1;Artikeltext2;WgrID)	<input type="text"/>	
10. Feld(er) für das Suchfeld mit ; getrennt.(z.B.: Artikeltext1;Artikeltext2)	<input type="text"/>	
11. Wie viele Artikel je Seite zeigen	<input type="text"/>	
12. Links zu den weiteren Artikelseiten am Fuss jeder Seite in Form von	<input type="checkbox"/> COMBO-DropdownBox <input type="checkbox"/> Seitenzahlen-Links	
13. Warengruppenauswahl als	<input type="checkbox"/> Combo-Liste <input type="checkbox"/> Tabelle (Einzel-Links)	
14. Warengruppen ohne Artikel zeigen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	

15. Zielverzeichnis für Bilder	<input type="text"/>	
16. Maximale Breite der Vorschau-Bilder (0=keine Vorschaubilder erstellen, Speicherung unter {Zielverzeichnis}\pre\...)	<input type="text"/>	
17. Bildname wenn kein Bild vorhanden ist	<input type="text"/>	

Templates

18. Haupt-Frameseite	<input type="text"/>	
19. Target-Angabe des Warenkorbs (parent.frames.scripts)	<input type="text"/>	
20. Warengruppenseite	<input type="text"/>	
21. Artikelseite	<input type="text"/>	
22. leere Artikelseite	<input type="text"/>	
23. Artikelindexseite	<input type="text"/>	
24. Styles-Verzeichnis	<input type="text"/>	
25. Scripts-Verzeichnis	<input type="text"/>	

Warenkorb+Bestellung		
26. Währung für den Warenkorb	<input type="text"/> z.B. EUR	
27. Mindest-Bestellwert	<input type="text"/> (PUNKT als Dezimaltrenner !)	
28. Verpackungskosten	<input type="text"/> (PUNKT als Dezimaltrenner !)	
29. Keine Verpackungskosten mehr ab welchem Bestellwert ?	<input type="text"/> (PUNKT als Dezimaltrenner !)	
30. Meldung anzeigen 'xxx wurde in Warenkorb gelegt' ?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
31. Bestellformularfelder auf Eingabe prüfen ?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
32. Bestellung versenden per ...	<input type="checkbox"/> Email-Client des Bestellers (mailto:) <input type="checkbox"/> ASP-Seite (sendmail.asp) <input type="checkbox"/> PHP-Seite (sendmail.php) <input type="checkbox"/> XHTML-Seite (sendmail.xhtml)	
33. Absenderadresse der Mail	<input type="text"/>	
34. Bestellung an welche Emailadresse senden	<input type="text"/>	
35. Geben Sie die Liefer- und Zahlungsarten ein	Liefer/Zahlungsart <input type="text"/>	Format : ID;Kosten;Beschreibung, Beispiel: 1;3.30;Post (PUNKT als Dezimaltrenner bei den Kosten !)

36. Keine Lieferkosten mehr ab welchem Bestellwert ?	<input type="text"/> (PUNKT als Dezimaltrenner !)	
37. Standard-Lieferarten ID (siehe oben)	<input type="text"/>	

Gleichzeitiger Shop-Datenexport Sie können gleichzeitig eine Datei mit den Shop-Artikeldaten erstellen.		
38. Verzeichnis für den Export unterhalb des Shop-Export-Verzeichnisses.	<input type="text"/>	Leer lassen, wenn kein Export erfolgen soll.
39. Dateiname der Exportdatei	<input type="text"/>	
40. zu exportierende Datenfelder im [#IOSFormat] mit Semikolon getrennt	<input type="text"/>	

Angaben für Veröffentlichung		
41. FTP-PORT (21)	<input type="text"/>	
42. FTP-Hostadresse	<input type="text"/>	
43. Benutzername	<input type="text"/>	
44. Passwort	<input type="text"/>	
45. Nur neuere Dateien senden ?	<input type="checkbox"/> Nein, immer alles senden <input type="checkbox"/> Ja, nur neuere Dateien	

22. Online-Shop

Standardeinstellungen für den Online-Shop. Hier muss entweder eine Standleitungsverbindung zum Internet bestehen oder ein externer Link auf den IOS2000 Server per Anwahl oder DSL zeigen. Die Aufträge werden im Verzeichnis : /mandX/users/tmp/shoporders/ im Textformat abgelegt und vom ControlCenter automatisch verarbeitet. Der Login der Kunden erfolgt anhand ihrer IOS-Kundennummer und dem vereinbarten Passwort (s. unten).

1. Wer ist der Shop-Administrator ?	<input type="checkbox"/> Testuser <input type="text"/> (z.B. 1-5)	Der Shopadmin erhält z.B. die Stammdatenänderungswünsche der Kunden und evtl. Fehlermeldungen.
2. Lager-ID für den Shop (Standard=1)	<input type="text"/>	
3. Wie sollen sich die Kunden einloggen ?	<input type="checkbox"/> Kunden-ID und Passwort <input type="checkbox"/> Kunden-ID und PLZ	
4. IOS-User für anonyme Benutzer oder Benutzer ohne eigenen Onlinezugang	<input type="checkbox"/> Testuser <input type="text"/> (z.B. 1-5)	

(Kunden)		
5. Kunden-ID für anonyme Besucher	<input type="text"/>	
6. Nach dem Einfügen des Artikels ...	<input type="checkbox"/> den Warenkorb zeigen <input type="checkbox"/> auf der Artikelliste bleiben	
7. Warenkorbformular ...	<input type="checkbox"/> automatisch ausdrucken <input type="checkbox"/> als Vorschau speichern	

8. Welche ShopID haben die Sonderangebotsartikel?	<input type="text"/>	
9. Mindestbestellwert in EURO ?	<input type="text"/> (PUNKT als Dezimaltrenner !)	
10. Interne Benachrichtigung bei neuen Aufträgen an User :	<input type="checkbox"/> Testuser <input type="text"/> (z.B. 1-5)	

11. Verfügbarkeitsanzeige vom	<input type="checkbox"/> Vom echten Bestand <input type="checkbox"/> Vom Dispo (mit bestellter Menge) <input type="checkbox"/> Vom Dispo (ohne bestellte Menge)	
12. Gelbe Warnanzeige bei Rest von 1 bis	<input type="text"/> Stück	

23. XML-Shopimport

1. Wer ist der Shop-Administrator ?	<input type="checkbox"/> Testuser <input type="text"/> (z.B. 1-5)	Der Shopadmin erhält Infos über neue Aufträge, Fehlermeldungen und Warnhinweise.
2. Lager-ID für den Shop (Standard=1)	<input type="text"/>	
3. Artikel-ID für diverse, nicht gefundene Artikel	<input type="text"/>	

Belegverarbeitung. Formular + Drucker lt. Belegarteneinstellung

4. Welche Belegart für neue Aufträge ?	<input type="checkbox"/> Angebot <input type="checkbox"/> Auftragsbestätigung <input type="checkbox"/> Lieferschein <input type="checkbox"/> Rechnung <input type="checkbox"/> Gutschrift <input type="checkbox"/> Proformarechnung <input type="checkbox"/> Kostenvoranschlag <input type="checkbox"/> Wunschliste <input type="checkbox"/> Hochzeitstisch <input type="checkbox"/> Bestandsveränderung <input type="checkbox"/> Retoure von KD <input type="checkbox"/> Gutschrift oMg <input type="checkbox"/> Sammelrechnung <input type="checkbox"/> Warenkorb	
5./6./7. Druckmethode	<input type="checkbox"/> SOFORT drucken	

Formular 1/2/3?	<input type="checkbox"/> Druck-Vorschaudatei <input type="checkbox"/> IOS Standard Export <input type="checkbox"/> Adobe PDF Export <input type="checkbox"/> MS-EXCEL Exportdatei <input type="checkbox"/> Text Export getrennt <input type="checkbox"/> HTML Export <input type="checkbox"/> TIFF Dateien Export	
-----------------	---	--

Konfiguration des automatischen Abrufs von einem FTP-Server Die Aufträge müssen für den Abruf und die Verarbeitung EINZELN im XML-Format im ROOT-FTP-Verzeichnis des u.a. Benutzers liegen. Nach dem Abruf werden die geladenen Aufträge auf dem Server gelöscht.		
8. Abrufzyklus ?	<input type="checkbox"/> kein FTP Abruf <input type="checkbox"/> bei jedem Aufruf des Shopimports <input type="checkbox"/> ca. alle <input type="text"/> Minuten	
9. Automatische Verarbeitung neuer Aufträge ?	<input type="checkbox"/> Nein, nur Info an den Shopadmin <input type="checkbox"/> ja, automatisch verarbeiten	
10. FTP-Server	<input type="text"/>	
11. Benutzername	<input type="text"/>	
12. Passwort	<input type="text"/>	

24. Standard-Datenimport

Wählen Sie eine Datei aus, die Import-Informationen enthält, wählen Sie die zusätzliche Optionen und starten Sie den Import.

Das Prüffeld soll dafür sorgen, dass die schon bereits existierenden Daten anhand des Inhaltes des Prüffeldes erkannt und Upgedated werden.

Diese Importroutine setzt eine Standard ASCII Datei im s.g. 'delimited' Format voraus, wo in der ersten Zeile die Feldüberschriften stehen, die mit den Feldnamen der angesprochenen Tabelle übereinstimmen muss. Beispiel einer Importdatei für Kundendaten :

Name1;Name2;PLZ;Ort;email

Meier Gmbh;Peter;42499;Hückeswagen;info@markussoft.de

Hansen;Klaus;42929;Wermelskirchen;hansen@t-online.de

usw.

ACHTUNG ! Die Tabelle 'ARTIKEL' ist gleichlautend mit der Tabelle 'ARTBESTAND' , alle Felder dieser beiden Tabellen sind hier erlaubt.

1. Tabelle		
2. Prüffeld		
3. Importdatei		
4. Teiler :		
5. Datensätze		

25. (MDE) Datenimport

1. Index-Suchfeld(er)		
2. Erste Zeile ignorieren ? (=Feldüberschriften)		

3. Feld-Trennzeichen		
4. Zeilen-Trennzeichen		
5. Wenn beim Import Artikel nicht importiert werden konnten ...		

6. Feldnummer für die Position		Geben Sie die laufende Nummer der Datenfelder beginnend bei 1 an. Wenn ein Feld fehlt, geben Sie eine 0 ein. Beispiel: Datenzeile : 1234;1;100.10 1234=Feld1 (ArtikelID), 1=Feld2 (Menge), 100.10 = Feld3 (Preis) Bei Kannfeldern muss nicht unbedingt ein Wert eingegeben werden, es wird entweder der Defaultwert oder der vom Programm ermittelte Wert eingetragen, wie z.B. die laufende Positionsnummer.
7. Feldnummer für den Such-Key (z.B.Artikelnummer)		
8. Feldnummer für die Menge		
9. Feldnummer für den Preis		
10. Feldnummer für den Zusatztext (Text4)		

11. Automatische Artikelanlage ?		Wenn Sie Artikel über die oben angegebene Methode (MDE, manuell, Import) in Ihren Auftrag oder das Bestellwesen importieren, können Sie fehlende Artikel automatisch aus dem Hintergrund in den Artikelstamm anlegen. Das setzt voraus, dass der CopyFilter unter der Datenimportheinstellung im Lieferantenstamm richtig erstellt wurde.
----------------------------------	--	---

12. Stapel für Rechnungen		Buchungsstapel für die Lexware Fibu werden in das \mandx\fibu Verzeichnis exportiert. Geben Sie bitte die gewünschten Dateinamen an. Standard = Fibustapel.txt
13. Stapel für Gutschriften		
14. Kontonummern bei Stapelerstellung immer kontrollieren/nachladen ?		

26. WiFiMDE

Hier können Sie die Konfiguration für Wireless MDE mit dem Gerät [HandyScan 8071](#) einstellen. Es sind maximal 3 Lese- und Update-SQL Befehle für bis zu 3 Masken im Gerät möglich.

Replacements :

[key] = Suchbegriff, [f1] bis [f3] = Lookupfeld 1 bis 3

27. DATEV Staplexport

Definieren Sie hier die Voreinstellungen für den DATEV-Export. Stimmen Sie die Vorgaben bitte mit Ihrem Steuerberater ab.

Buchungstapel für die DATEV werden immer auf dem Server in das \mandx\fibu\datev Verzeichnis exportiert.

28. Daten-Export

Wenn Sie in den Pfadangaben kein Laufwerk angeben, wird immer der Pfad unterhalb von \IOS2000\MANDx\.. genommen, sonst der gesamte Pfad.

29. Banking(DTAUS)

Hier konfigurieren Sie den Datenträgeraustausch mit der Bank (Lastschriftverfahren)

Sie können maximal 3 Bankverbindungen eingeben, die dann im Programm als Bank1, Bank2 und Bank3 angesprochen werden.

30. Zahlungsimport

1. Name der Buchungsdatei. Wenn Sie keinen Pfad angeben, wird als Pfad ...\ios2000\mandX\fibu angenommen.		Hier konfigurieren Sie den Import der Buchungsdaten für die offenen Posten. Es können entweder die OP's oder die Zahlungsbeträge übergeben werden. Wenn der OP übergeben wird, wird die Differenz zum noch offenen Betrag als Zahlung gebucht. Die Datei muss als s.g. CSV delimited Datei übergeben werden, wo die Felder mit einem Trennzeichen und die Zeilen mit CR+LF getrennt sind. ACHTUNG ! Nach der Verarbeitung wird die Stapeldatei gelöscht ! Sichern Sie sich im Bedarfsfall VOR der Verarbeitung eine Kopie.
2. Trennzeichen zwischen den Feldern ?		
3. Was wird übergeben ?		
4. Die Belegnummer ist Feld Nummer:		
5. Der Betrag ist Feld Nummer:		
6. Das Zahlungsdatum ist Feld Nummer:		
7. Die Fibukontonummer ist Feld Nummer:		
8. Kennzeichen für Differenz OK ist Feld Nummer: 0 = Differenzen werden nicht ausgebucht		

39. Schnittstellen

NMedia Bestellschnittstelle

Definieren Sie hier die Voreinstellungen für die NMedia Bestellübergabe und die Bestellverbuchung.

1. Pfadangaben für den Bestellexport		
2. NMedia Mitgliedsnummer		
3. Emailadresse NMedia		
4. Ihre Lieferanschrift		
5. Pfadangaben für die Verbuchungsdateien		

EDE Bestellschnittstelle

Dienste:

40. Protokoll zeigen

Hier können Sie sich (Fehler-)Protokolle anzeigen lassen. Wählen Sie dazu das entsprechende Protokoll aus der Auswahlbox aus.

41. Loginkontrolle

Wenn es ein Anwender versäumt hat, sich auszuloggen, können Sie das hier einfach nachholen.

42. Datenbankvergleich

Der Datenbankvergleich vergleicht jetzt die Datenbank des Mandanten 0 mit der SQL-Createliste ' {iospfad}\mand0\daten\MakeIOS.SQL '

Nachdem Sie einen Vergleich durchgeführt haben, können Sie die Ergebnisse und SQL-Befehle für Update einsehen und ausführen.

43. Rekonstruktion

Hier können Sie eine Rekonstruktion der Datenbank veranlassen, wenn diese mit IOS2000 auch gesichert wurde.

ACHTUNG !

Gehen Sie wie folgt vor :

1. Alle Benutzer loggen sich aus IOS aus und schliessen den Browser
2. Halten Sie den SQL Server kurz an und starten Sie ihn wieder
3. Rufen Sie hier die Rekonstruktion auf

Für diese Aktion sind unbedingt die System-Administrator-Rechte in der Datenbank erforderlich, die IOS2000 Admin Rechte reichen hierzu nicht aus.

44. externer Zugang

Hier konfigurieren Sie den externen Zugang aus dem WEB in Ihr IOS2000 per DSL Flat oder Standleitung.

IOS Controlcenter sendet automatisch, wenn sich die externe IP Adresse ändert, alle Seiten im angegebenen Template-Verzeichnis mit der korrigierten IP-Adresse an Ihren Internetserver.

ACHTUNG ! Beachten Sie die Bestimmungen Ihres Internetanbieters, da solch ein Vorgehen oft nicht zulässig ist!

--	--	--

45. Konfig übernehmen

Mit dieser Routine kopieren Sie alle Konfigurationseinstellungen von einem Mandanten zum anderen Mandanten. **ACHTUNG !**

Denken Sie daran, danach die SQL Verbindungseinstellungen und Pfade für die Templates richtig anzupassen !

Quell-Mandanten-Nummer		
Ziel-Mandanten-Nummer		

46. Individualparameter

Hier werden für Anwender mit individuellen Änderungen Vorgabeparameter eingestellt. Dieser Punkt ist für Standard IOS2000/DIALOG nicht relevant.

47. OS-Commerce

48. SQL-Timer

49. Kundenportal
